

Kreis Unna
 Fachbereich Mobilität, Natur und Umwelt
 Postfach 21 12
 59411 Unna

Anzeige eines Erdaufschlusses gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz

Anzeigende*r	
Name, Vorname Firmenname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

Standort des Erdaufschlusses	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück(e)	
Anzeigende*r ist Eigentümer*in des Grundstückes:	
<input type="checkbox"/>	ja
<input type="checkbox"/>	nein, Einverständniserklärung des Eigentümers zur Durchführung der Arbeiten liegt vor

Art und Zweck des Erdaufschlusses	
Art	
<input type="checkbox"/>	Bohrungen
<input type="checkbox"/>	Erdarbeiten
<input type="checkbox"/>	Baugründungen
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
Zweck	
<input type="checkbox"/>	Baugrunderkundungen
<input type="checkbox"/>	Erstellung einer Baugrube
<input type="checkbox"/>	Unterirdischer Einbau von Anlagenteilen (z. B. Kanälen, Versorgungsleitungen)
<input type="checkbox"/>	Baugrubensicherung (z. B. Spundwand, Bohrpfehlwand)
<input type="checkbox"/>	Grundwassermessstelle(n)
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:

Gartenbrunnen: siehe gesondertes Anzeigeformular!

Weitere Angaben		
Beginn der Bauarbeiten		
Voraussichtliches Ende der Arbeiten		
Aufschluss-/Bohrtiefe in m unter GOK		
Erwarteter Grundwasserflurabstand in m unter GOK		
Einbringen von Stoffen <u>ins Grundwasser</u> vorgesehen? z. B. Verfüllbaustoffe, Betonsuspensionen, Injektionsmittel	<input type="checkbox"/>	nein
	<input type="checkbox"/>	ja, Nachweis der wasserhygienischen Unbedenklichkeit ist beigefügt
Geplantes Verfüll-/Hinterfüllmaterial	<input type="checkbox"/>	Sand, Kies (nachweislich unbelastetes Material)
	<input type="checkbox"/>	Zement-Bentonit-Suspension
	<input type="checkbox"/>	Bohrgut
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:

Ergänzungen/Anmerkungen (ggf. auf einem gesonderten Beiblatt)

Ort, Datum

Unterschrift

Beizufügende Unterlagen (2-fach)

1. Anzeigeformular
2. Erläuterungsbericht, Baubeschreibung
3. Übersichtslageplan im Maßstab 1: 5.000 bis max. 1: 25.000, Kennzeichnung des Vorhabenstandortes
4. Liegenschaftskarte im Maßstab 1:1.000 oder 1:2.000, Kennzeichnung der genauen Lage des Erdaufschlusses

Bei Tiefbauarbeiten je nach Vorhaben:

- Bauzeichnungen
- Gründungskonzept
- Baugrundgutachten
- Hydrogeologisches Gutachten
- Sicherheitsdatenblätter der einzubringenden Stoffe (Verpressmaterial, Spülmittelzusätze, ...) in das Grundwasser, inkl. Zulassungen/Nachweise über die wasserhygienische Unbedenklichkeit

Bei Bohrungen:

- Bohrverfahren, voraussichtliches Bohrprofil mit Ausbauplan

Hinweise

Nach Eingang der Anzeige und Prüfung der Erlaubnisfreiheit nach § 49 WHG erhalten Sie innerhalb von 4 Wochen eine Anzeigebestätigung mit etwaigen Regelungen und Hinweisen. Sollte für Ihr Vorhaben eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich werden, oder werden weitere Nachweisunterlagen erforderlich, wird dies Ihnen ebenfalls mitgeteilt.

Sollten während der Arbeiten verunreinigtes Erdreich, altlastenverdächtige Bereiche (z. B. künstliche Auffüllen, Bodenverunreinigungen) oder Auffälligkeiten im Grundwasser festgestellt werden, sind die Arbeiten umgehend einzustellen und die untere Wasserbehörde des Kreises Unna unverzüglich zu verständigen.